



Imkerei Strasser
Markt 71
2770 Gutenstein

Tel. + Fax: 02634 20013
Mobil: 0699 11354571
Email: honig@dekoprint.com
Homepage: www.imkerhonig.at

Verwendung von Propolis in der Apitherapie

Ein Produkt aus dem Bienenvolk, das aber bei uns nur mehr wenigen Leuten bekannt ist, ist das Propolis.

Diesem Stoff verdanken es die Bienen, dass es Ihnen möglich ist, auf engstem Raum zu Zehntausenden zu leben, ohne dass eine Infektion oder Seuche durch Bakterien, Viren oder Pilze ausbricht.

Es ist einleuchtend, dass die besondere antibakterielle Wirkung der Propolis auch für den Menschen nützlich ist.

Diese Erkenntnis hatten bereits die alten Inka. Auch im Burenkrieg 1899-1902 wurden große Erfolge mit Propolisbehandlungen erzielt.

Während bei uns die Propolis in Vergessenheit geriet und am Anfang des 20. Jahrhunderts auch aus den Wörterbüchern verbannt wurde, muss sie heute erst wiederentdeckt werden.

Es gibt Hunderte von Anwendungsmöglichkeiten für die Propolis, die sowohl bei Erkältungskrankheiten hervorragende Wirkung zeigt, wie auch bei der Wundbehandlung oder bei Krebserkrankungen erfolgreich eingesetzt werden kann.

Auch die Darreichung der Propolis geschieht in vielfältiger Form, z.B. als Salbe für äußere Anwendung, als Tinkturen, als Spray und auch in Rohform. Hauptsächlich wird die Propolis aber gelöst in Alkohol und in Tropffläschchen abgefüllt angeboten.

In jüngster Zeit wurde die Wirkung von Propolis bei Augenkrankheiten erforscht.

In Bukarest wurde sogar ein spezielles Gerät entwickelt, um auch innere Augenkrankheiten mit Propolis zu behandeln.

Es werden auch von ganz neuen Erkenntnissen berichtet, die Anfang dieses Jahres in Oxford gemacht wurden. So wurde die entzündungshemmende Wirkung von Propolis untersucht und mit der von Acetylsalicylsäure (Aspirin) verglichen. Dabei stellte sich heraus, dass Propolis die Acetylsalicylsäure in seiner entzündungshemmenden Wirkung um das Doppelte übertrifft!

Wichtig ist, zu beachten, dass Propolis ein Naturstoff ist, der in seiner Zusammensetzung schwanken kann, weil die Bienen beim Sammeln der Propolis immer verschiedene Pflanzen besuchen. Gerade dieses Schwanken der Zusammensetzung bewirkt, dass sich im Körper kein Gewöhnungseffekt einstellt, und die Behandlung nach längerer Zeit, wie bei Antibiotika, wirkungslos wird.